



Rehabilitation und Multiresistente Erreger: Geht das?

Einladung zur Fortbildungsveranstaltung des MRE-Netz Rhein-Main

Nach wie vor hören wir von Unsicherheiten aus den Rehabilitationseinrichtungen, wie nun die Empfehlungen der Kommission für Krankenhaushygiene und Infektionsprävention (KRINKO) zum Umgang mit Patienten mit multiresistenten Erregern in der konkreten Alltagsarbeit umgesetzt werden können.

Dabei gibt es durchaus gute und auch für andere nützliche Erfahrungen aus dem Bereich der Rehabilitation und insbesondere auch aus dem Bereich der neurologischen Frührehabilitation. Vor wenigen Wochen haben wir auf einem Kongress Frau Lyra kennengelernt, die einen sehr guten, praxisnahen Beitrag über ihre umfangreichen und konkreten Erfahrungen in der Versorgung von MRE-Patienten in der Rehabilitation vorgetragen hat. Sie wird auf Einladung des MRE-Netz Rhein-Main auch die Rehabilitationseinrichtungen im Rhein-Main-Gebiet und Hessen hierüber zu informieren. Insofern freuen wir uns, Sie einladen zu können zur

Fortbildung: MRE in der Rehabilitation: geht das? Erfahrungen aus der Praxis

Am 28.09. 2016: 14-17 Uhr

Im. Gesundheitsamt Frankfurt, Breite Gasse 28, 60311 Frankfurt am Main

Programm

Multiresistente Erreger in der Rehabilitation: Prävalenzdaten aus dem MRE-Netz Rhein-Main und Empfehlungen der KRINKO

Prof. Dr. U. Heudorf, MRE-Netz Rhein-Main

Multiresistente Erreger in der Rehabilitation: Erfahrungen aus der Praxis einschließlich neurologischer Frührehabilitation

Bettina Lyra, Hygienefachkraft und Qualitätsmanagerin, Schön Kliniken München Schwabing

Wir bitten um Anmeldung per Fax (s.u.) oder e-mail mre-rhein-main@stadt-frankfurt.de

.....
Fax: 069 212 30475

Zur Fortbildung MRE in der Rehabilitation am 28.09.2016 melden wir aus unserer Einrichtung an:
.....
.....

.....
Ort, Datum

Unterschrift

Name und Adresse der Einrichtung